



A-Modul 8

3-facher Brandschutz

Bei einem Brandereignis, in welchem auch brennbare Flüssigkeiten involviert sind, lauern gleichzeitig verschiedene Brandgefahren. Daher ist der Einsatz eines einzelnen Löschmittels in der Regel nicht ausreichend. Um für alle Fälle gewappnet zu sein, ist der Aufbau des sogenannten 3-fachen Brandschutzes respektive des 3-fachen Löschangriffs notwendig.

In diesem Ausbildungsmodul werden alle Elemente des 3-fachen Brandschutzes/Löschangriffs unmittelbar praktisch umgesetzt.

Zielgruppe

Atmenschutzgeräteträger

Anzahl Teilnehmende

**1-3 Gruppen à 6-8 AdF
(max. 24 Teilnehmende)**

Dauer

ca. 4.5 Stunden

Sprachen

Deutsch oder Französisch

« Wir haben im eigenen Übungsbetrieb den 3-fachen Löschangriff auch schon trainiert, jedoch nicht so realitätsnahe und effizient wie im ifa. »

Philipp Stierli, Kommandant Feuerwehr Olten



Lektion 1

L10-Kühlen

Kühlen

Schützen und Löschen durch Kühlen. Das Wissen um das korrekte Vorgehen beim **Kühlen unterschiedlicher Brände** wird in dieser Lektion mit praktischer Arbeit eindrücklich vermittelt.



Ziele: Die Teilnehmenden

- kennen das korrekte Vorgehen beim Kühlen,
- können das Kühlen in der Praxis umsetzen und
- kennen die Koordination des Kühlvorgangs.

Lektion 2

L11-Schaum

Schaum

Schaum ist bei Flüssigkeitsbränden ein hervorragendes Löschmittel. Es muss aber richtig eingesetzt werden. In dieser Lektion hat der Teilnehmer die Gelegenheit, an verschiedenen Brandstellen den **Einsatz von Schaum** zu üben.



Ziele: Die Teilnehmenden

- kennen das Funktionsprinzip des Schaumrohrs,
- können eine Schaumleitung korrekt aufbauen und
- können die indirekte/direkte Beschäumung korrekt anwenden.

Lektion 3

L12-Führen3-facher

Führen

Äusserst wichtig bei einem 3-fachen Brandschutz/Löschangriff ist die klare **Führung** und gute **Koordination**. In dieser Lektion lernen die Teilnehmer den Unterschied zwischen dem 3-fachen Brandschutz und dem 3-fachen Löschangriff kennen. Gleichzeitig wird geübt, einen solch komplexen Einsatz effizient und kompetent zu leiten.



Ziele: Die Teilnehmenden

- beschreiben in Gruppenarbeit die Aufgaben, die Kommunikation und die Mobilität des Of-Front,
- können die Kompetenzen, Aufgaben und Verantwortlichkeiten der verschiedenen Funktionen aufzählen und
- kennen das Zusammenspiel der drei Löschmittel.

Methodik

Auf der Löschplattform (Abmessung 20 x 25 m) werden Flüssigkeitsbrände gelegt, die es dann zu löschen gilt. In die Szenarios werden verschiedene Attrappen und Fahrzeuge (Strasse und Schiene) integriert, die mit dem Lösungsmittel Heptan gezündet werden.

Blockzeiten

Mo-Sa: 07:30 – 12:00 Uhr
13:00 – 17:30 Uhr
Mo-Fr: 17:30 – 22.00 Uhr

Voraussetzungen an die Teilnehmer

- Absolvierte Feuerwehr-Grundausbildung inkl. Atemschutzausbildung
- Atemschutzauglichkeit

Ausrüstung Teilnehmer

- Brandschutz komplett
- Atemschutzgerät komplett inkl. eine Reserveflasche

Inbegriffene Leistungen

- Ausbildung durch kompetente Instruktoren
- Unterstützung durch versierte Techniker
- Nutzung der Ausbildungsinfrastruktur inkl. Verbräuche wie Gas, Rauchöl etc.
- Nutzung der Garderoben/Duschen und des Atemschutz-Retablierungsraumes
- Wiederherstellung der Einsatzbereitschaft der Atemschutzgeräte vor Abreise (inkl. gefüllter Atemluftflaschen)
- Trinkwasser
- Parkplätze

Verpflegung

Gerne können Sie sich im Interkantonalen Feuerwehr-Ausbildungszentrum verpflegen. Wir bieten Ihnen Pausenverpflegungen, Mittag- und Abendessen oder einen Apéro nach erfolgreichem Training an.

Wir freuen uns über Ihre Kontaktaufnahme und stehen Ihnen bei Fragen sehr gerne zur Verfügung.

Interkantonales
Feuerwehr-Ausbildungszentrum
Industriezone Klus 17
4710 Balsthal

T +41 62 386 11 11
F +41 62 386 11 12
E contact@ifa-swiss.ch
W www.ifa-swiss.ch

